



MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS



LAbg. Bgm. Markus Ulram

Liebe Halbturnerinnen und Halbturner!

Mit sehr viel Zuversicht gehen wir in die warme Jahreszeit. Allgemein gehen die Corona-Zahlen zurück und in Halbturn haben wir aktuell keinen bekannten aktiven Fall. Zum Anderen arbeiten wir daran, dass wir weiterhin als Gemeinde unseren Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Krise leisten. Daher werden wir auch im Juni die gemeindeeigene Teststraße weiterführen. Ein Dankeschön an alle die uns dabei unterstützen.

Unsere Testtermine für Juni

- Mittwoch, 02.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Montag, 07.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 10.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Montag, 14.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 17.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Montag, 21.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 24.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Montag, 28.06.2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Aktuell haben wir als Gemeinde viele verschiedene Verantwortungsbereiche zu bearbeiten. Die Corona-Zeit hat vieles verlangsamt und wir wollen mit ganzer Kraft unsere Projekte weiter vorantreiben.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass der politische Diskurs zur gelebten Praxis dazu gehören. Die letzten Informationen im SPÖ-Rundschreiben bezüglich der Kosten der Gemeinde für Bürgermeister und Vizebürgermeister sind unrichtig. Auch die Informationen über das Parzellierungsprojekt „Kleine Bauernwiesäcker – Schaffung von Bauplätzen“ sind schlichtweg falsch.

Meine Tür steht für konstruktive Gespräche immer offen. Arbeiten wir gemeinsam für unsere Gemeinde.

Die Ausstellung auf Schloss Halbturn ist eröffnet und kann bis zum 14. November jeweils Dienstag bis Sonntag, sowie feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr besucht werden.

BEI GENIESSERN ZU GAST – Von der Antike bis Heute



Das Barockjuwel Schloss Halbturn lädt 2021 die BesucherInnen mit seiner diesjährigen Ausstellung in die Welt der leiblichen Genüsse. Der bunte Themenreigen der aufwändig inszenierten Schau erzählt von den Anlässen und Einladungen von Schlemmern und Prassern der Antike bis hin zum Dresscode, von den verschiedensten Anlässen und Einladungen zum Feiern und Genießen, von den Festbräuchen wie auch vom Wandel der Tisch- und Tafelkultur im Laufe der Jahrhunderte. Dank opulent in Szene gesetzter Tafeln und Tische, die uns in Klöster und Schlösser, wie auch in Nobelrestaurants, Wirtshäuser und einfache Bauernstuben entführen, öffnen sich eindrucksvoll und bildmächtig die verschiedensten Zeitfenster.

Den Machtspielen an der Tafel und den Mühen in der Küche, dem Genießen unter freiem Himmel – ob beim Picknick oder auf der Jagd – oder im Zuge von Reisen

per Schiff, im Speisewagen oder der Business-Class eines Flugzeugs – sind eigene Schwerpunkte gewidmet.

Als ein besonderes Highlight darf schon jetzt die Zeitreise zu einem englischen Picknick der 1930er Jahre hervorgehoben werden, in dessen Zentrum ein echter Oldtimer - ein Riley Nine Brooklands aus dem Jahr 1932/33 – steht. Diese Inszenierung, umgeben Gemälde und Originalgrafiken aus den Händen von keinen Geringeren als Fernand Leger, Pablo Picasso, Max Liebermann oder Franz von Pausinger. Mit den originellen, wie berührenden Arbeiten des gebürtigen Eisenstädters und Hundertwasser-Schülers Klaus Ludwig Kerstinger ist auch die zeitgenössische Kunst des Burgenlandes prominent vertreten.

Besonderes Augenmerk gilt auch den lukullischen Vorlieben der Habsburger und der Tafelkultur bei Hof. Dass sich Kaiser Karl IV. hier im Schloss Halbturn im Herbst 1740 mit sautierten (giftigen) Pilzen selbst das Grab schaufelte, hatte weitreichende Folgen: Da sein Tod zum Österreichischen Erbfolgekrieg führte, meinte Voltaire über diese letzte Mahlzeit des Kaisers: "*Ce plat de champignons a changé la destinée de l'Europe.*" (=Dieses Pilzgericht hat das Schicksal Europas verändert"). Spannend gestaltet sich auch das Kapitel über die Kost mit fatalen Folgen, in denen die Marotten und Vergiftungsängste von Diktatoren und Tyrannen an der Tafel beleuchtet werden.

Dem österreichischen Kaiserhaus, der Hofküche und den Tafelfreuden der gekrönten Häupter ist ebenfalls breiter Raum gewidmet. Kostbare kaiserliche Livreen von Hofbediensteten, Menükarten, Gemälde und Büsten entführen Sie in die Welt von gestern. Nicht minder interessant gestalten sich auch die Einblicke in die Usancen bei Staatsbanketten und offiziellen Anlässen. Die Ausstellung beschließt eine kulinarische Hommage an das Burgenland anlässlich seines 100. Geburtstages, gibt es doch genügend Gründe, sich hier auch ganz den Tafel- und Kellerfreuden zu widmen.

Halbturn – ein besonderer Platz für Genießer

Die Gastronomie, die Winzer, die Beherbergungsbetriebe, die Vereine und die zahlreichen Aktivitäten rund ums Schloss und in unserer gesamten Gemeinde bieten viel Platz für Genießer!

Nach der Bekanntgabe der Öffnungsschritte freuen wir uns, dass auch in Halbturn das gesellschaftliche Leben wieder auf Touren kommt.

Ab sofort haben für Sie das **Restaurant Knappenstöckl**, das **Café Talos**, die **Musikantenschenke Ziniel** sowie der **Heurige Pock** geöffnet. Der **Heurige Stadler** öffnet ab dem 28. Mai für Sie.

Auch bei den Winzern können wieder Weinverkostungen durchgeführt werden und in unseren Beherbergungsbetrieben dürfen unsere Gäste wieder nächtigen.

Besuchen Sie unsere heimische Gastronomie, genießen Sie bei einem Glas Wein die Vorzüge unserer Gemeinde!

Weitere Veranstaltungen:

Die prominent besetzten **"Halbturner Schlosskonzerte 2021"** finden **erstmalig als Open Air Festival vom 22. Juli bis 1. August 2021** im herrlichen Park des Schlosses Halbturn statt.

Großzügige Abstände zwischen den Sitzplätzen garantieren höchste Sicherheit des Publikums und sorgenfreien, perfekten Kulturgenuss.

Es ist auch im heurigem Jahr die **Gartenlust von 19. bis 22. August 2021** geplant.

Fotowettbewerb – So schön ist Halbturn

Wie oft haben sie sich schon gedacht „Ist das nicht schön?“ - halten Sie diesen Moment bildlich fest und schicken Sie uns das Foto.

Wir suchen die schönsten Motive aus unserer Gemeinde. Ob Gebäude, Landschaften, Personen oder Detailaufnahmen. Schicken Sie uns Ihre Fotos – wir freuen uns über jeden Schnappschuss, über jede Aufnahme!

Die Fotos einfach mit dem Betreff **„Halbturn ganzschön“** unter **gemeinde@halbturn.at** an die Gemeinde senden.

Jeder Teilnehmer erhält eine Aufmerksamkeit als kleines Dankeschön.

Mit Abstand die schönste Zeit genießen!



Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

LAbg. Markus Uram



Stellenausschreibung Gemeindearbeiter/in

In der Gemeinde Halbturn gelangt die Stelle eines Vertragsbediensteten oder einer Vertragsbediensteten als Gemeindearbeiter oder Gemeindearbeiterin im Ausmaß von 40 Wochenstunden (Beschäftigungsausmaß 100%) zur Ausschreibung. Dienstbeginn ab sofort.

Die Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete oder Vertragsbediensteter, Entlohnungsschema II Arbeiter – Entlohnungsgruppe gh3, Mindestgehalt 2.063,- Euro brutto.

Das monatliche Entgelt richtet sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften nach den anrechenbaren Vordienstzeiten bzw. kann sich aufgrund besonders bedeutsamer Berufserfahrung, besonderer Qualifikationen oder sonstiger mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- oder Entlohnungsbestandteile (z.B. Nebengebühren, Zulagen, ...) erhöhen.

Zu den Aufgabenbereichen zählen alle Bereiche des örtlichen Bauhofs, wie Straßen, Wasser, Kanal, Müll, Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude, Landschafts- und Ortsbildpflege inkl. Baumbestand, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Friedhofsbetreuung und die Mitwirkung bei anlassbezogenen Aufgaben.

Anstellungserfordernisse:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
2. volle Handlungsfähigkeit
3. Führerschein der Gruppe B und F
4. bei männlichen Bewerbern ein Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst
5. unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

6. die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, insbesondere Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
7. dem öffentlichen Tätigkeitsbereich entsprechende Umgangsform
8. Bereitschaft zu Nacht-/Sonntag-/Feiertagsarbeiten, Mehrleistungen und Rufbereitschaft
9. Arbeiten mit einer Hub-Arbeitsbühne
10. Gute handwerkliche Fähigkeiten zur Erledigung diverser Reparaturarbeiten
11. der Bewerber bzw. die Bewerberin verpflichten sich, alle anfallenden Tätigkeiten im gemeindeeigenen Friedhof zu verrichten (Gräber graben und sonstige Arbeiten im Bereich des Friedhofs und der Leichenhalle).
12. der Bewerber bzw. die Bewerberin verpflichtet sich zur Mitarbeit im Rahmen des Winterdienstes (Räumdienst mit Fahrzeugen und händisches Schneeschaufeln, streuen von Auftaumitteln usw.)

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (Kopien)

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterauszug bzw. –bescheinigung
- Heiratsurkunde
- Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r
- Bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung oder Befreiungsschein

Die Bewerbungen sind bis spätestens 08.06.2021, 16:00 Uhr im Gemeindeamt Halbturn einzubringen. Unvollständige bzw. verspätet eingelangte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.



Der Bürgermeister

LAbg. Markus Ulram, eh.